

## Die 67. VDT-Schau Kassel 2019 im Rückblick

Mit rd. 19.000 gezeigten Tieren folgten 1.505 Aussteller dem Ruf des VDT und seiner Ausstellungsleitung zur 67. VDT-Schau nach Kassel.

Erstmals wurde diese Deutsche Rassetaubenschau in Eigenregie des VDT durchgeführt. Viele Arbeitsstunden wurden hier von den Verantwortlichen der Ausstellungsleitung erbracht, der Lohn zahlte sich dann auch durchaus mit dem guten Meldeergebnis aus. Sicherlich hätten wir noch einige Tauben mehr unterbringen können, aber viele Züchterinnen und Züchter waren im Vorfeld wohl zu unentschlossen oder wollten erst einmal abwarten und schauen, wie sich diese Ausstellung an einem neuen Standort präsentieren wird.

Mit einer gesonderten Verkaufsabtei-

lung wurde den Ausstellern die Möglichkeit geboten, überzählige Rassetauben abzugeben. Dies wurde eifrig genutzt. In einer eigenständigen Halle befanden sich u.a. alle Industrieaussteller, die auf so einer Veranstaltung natürlich nicht fehlen dürfen.

18 Hauptsonderschauen sowie 95 Sonderschauen wurden von unseren Mitgliedsvereinen angemeldet, hierfür unseren herzlichen Dank.

Eine großzügige Preiszuteilung in Form von VDT-Ehrenbändern, Messebändern und Ehrenmedaillen sowie verschiedenen Bundes- und SV-Preisen konnte vorgenommen werden.

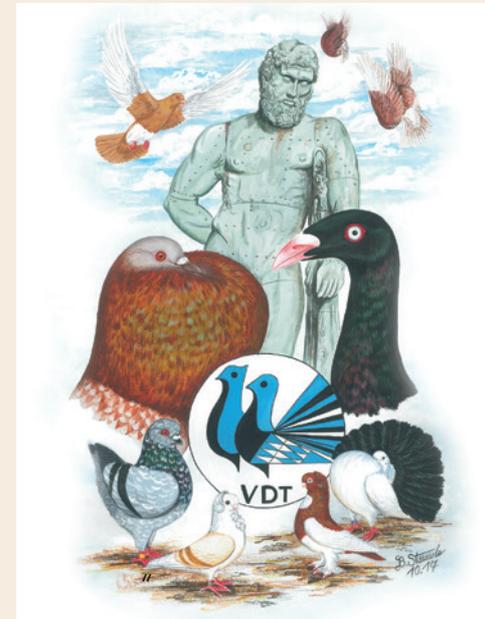
Der Besuch war am Freitag sehr verhalten, am Samstag war schon erhebliches Treiben in den Hallen vorhanden

und am Sonntag hatten wir dann ein volles Haus zu vermelden.

Unsere Rahmenaktivitäten, wie die Rassetaubenversteigerung sowie die Kürung der Champion als auch die Ehrung unserer erfolgreichen Flugtaubenfreunde fand wie immer einen guten Anklang. Voll besetzt war der Saal zur Eröffnungsfeier. Hier konnten wieder Züchter, die sich um die Rassetaubenzucht im VDT hochverdient gemacht haben mit der VDT-Meisterurkunde ausgezeichnet werden.

Ein Novum war bei dieser Ausstellung auch die Erringung des Titels „Deutscher Meister“. Erstmals nahm jeder Aussteller kostenlos an diesem Wettbewerb teil.

Einzigartig in seiner Form war der durchgeführte Züchterabend in Form einer „After Show Party“. Mehr als 300 Besucher erfreuten sich an den Klängen der „Bayern-Stürmer“ und feierten



ausgelassen.

Aus unserer Sicht also rundum eine gelungene 67. VDT Schau. Sicherlich gibt es immer etwas zu verbessern. Verschiedene Kritikpunkte wurden von uns bereits diskutiert, einige Änderungen für die zukünftige Schau sind angedacht.



Eröffnung: EE-Präsident Gion P. Gross



Herr Umbach, Eigentümer der Messe Kassel, Brieftaubenzüchter, erhält seine ersten Rassetauben



Züchter der Champions der Deutschen Rassetaubenzucht 2018



Flugtaubenmeister 2018

Herzlichen Dank sagen wir allen ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützten. Ohne Euch wäre so eine Schau nicht möglich gewesen.

Nun ein Wort zum finanziellen Abschluss der VDT-Schau GmbH. Das Jahr 2018 schloss mit einem bilanziellen Verlust von TEUR 8 ab. Hierbei ist zu beachten, dass es sich um ein Rumpfgeschäftsjahr handelte, da ja die Schau im Januar 2019 stattfand. Es handelte sich hierbei fast ausschließlich um die Gründungskosten der GmbH sowie um verschiedene Werbekosten.

Das Jahr 2019 wird die GmbH mit einem minimalen Gewinn von TEUR 2 abschließen. Dieses Ergebnis war jedoch nur unter folgenden Maßnahmen möglich: Intensivste Verhandlungen mit der Messeleitung sowie der Käfig-Auf-

und Abbaufirma, Erhalt einer größeren Spende eines ungenannten Sponsors, Verzicht der Ausstellungsleiter auf jegliches Honorar, Verzicht vieler Helfer auf eine Kostenerstattung, kostengünstige Mithilfe des Thüringer Rassetaubenclubs sowie des Rassetaubenclubs Prignitz.

Leider konnten wir eine Vielzahl von Katalogen nicht absetzen und auch die Preisrichterkosten sind ein großer Kostenblock. Auch vom Besucherstrom hatten wir insbesondere den Freitag aber auch den Samstag stärker erwartet.

Zu überdenken ist zukünftig, inwieweit Bewertungsergebnisse frühzeitig im Internet veröffentlicht werden. Dies senkt deutlich den Katalogabsatz. Viele Bewertungsteile wurden bereits am Freitag per Smartphone umher gepostet, dies war von unserer Seite so nicht gewollt. Jede Ausstellungsleitung ist auf eine

bestimmte Anzahl von Katalogverkäufen angewiesen, damit sich die Druckkosten amortisieren.

Schlussendlich sind wir mit dem finanziellen Abschluss zufrieden, wobei zukünftig die Aussteller mit erhöhten Kosten bitte rechnen müssen.

### Vorschau auf die 69. VDT-Schau in Kassel

Die 69. VDT-Schau findet vom 22. bis 24. Januar 2021 wieder in Kassel statt. Hierzu rufen wir bereits heute schon alle Sondervereine auf, sich mit einer Haupt- bzw. Sonderschau aktiv zu beteiligen. Somit soll auch die Unterstützung und die Verbundenheit zum VDT dokumentiert werden. Nur wenn wir hier wieder den gleichen Zuspruch bzw. noch einen etwas höheren wie 2019 erhalten, wird diese 69. VDT-Schau vom Erfolg gekrönt sein.

Die Hallen und die Atmosphäre in Kassel sind jetzt vielen bekannt, das Ausstellungsteam wird im Großen und Ganzen unverändert zur Verfügung stehen und ist gewillt, wieder eine hochklassige Veranstaltung zu organisieren.

*Nach der Schau ist vor der Schau.*

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind wieder vorhanden. Aufgrund der ansteigenden Hallenmiete, der Energiekosten sowie der steigenden Kosten für den Käfigauf- und -abbau als auch der Transportkosten für die zu leihenden Käfige, wird das Standgeld dann 15 Euro betragen.

Hierin sind jeweils zwei neue Futter-/Wassernäpfe enthalten, die der Aussteller nach der Ausstellung mit nach Hause nimmt.

Leider lässt auch die Infrastruktur rund um Kassel und im LV Kurhessen es nicht zu, dass ausschließlich freiwillige Helfer alle Arbeiten übernehmen können. Daher müssen wir viele Arbeiten fremdvergeben und diese Fremdvergabe hat ihren Preis.

Der VDT-Vorstand war bemüht, über einen Antrag an die GV/BHV des BDRG in Niefern im Mai dieses Jahres einen Standgeldzuschuss in Höhe von 1.00 € je



*Nach der Fachdiskussion ist vor der Fachdiskussion!*



*besonders eiliger Leser des neuen VDT-Jahrbuches*



*Am VDT-Stand war eine Sonderausstellung des Deutschen Taubenmuseums Nürnberg plaziert.*



*Unser Premiumpartner, die Fima Betz, stellt die neue Vital-Perle vor.*

gemeldetem Tier dauerhaft aus dem Vermögen des BDRG für seine Bundeschauen zu erhalten. Leider fand dieser Antrag trotz intensiv geführter Diskussion letztendlich nicht die Akzeptanz des Präsidiums und zahlreicher Landesverbände, daher müssen wir es auch in 2021 allein „stemmen“ und bitten schon jetzt alle Mitgliedsvereine darum, unser Vorhaben wieder zahlreich zu unterstützen.

Wir sind auf Eure Mithilfe mehr denn je angewiesen.

Eine VDT-Schau, die von unseren Züchtern gewollt und gefordert wird, kann nur erfolgreich durchgeführt werden, wenn die Züchter ihre Tiere in Kassel zeigen, denn nur dort wird man Deutscher Meister des Jahres 2020.

Auch unsere Jugend wollen wir im VDT nachhaltig fördern.

Es wird die 1. Deutsche Jugendschau für Rassetauben angeschlossen. Also liebe Jugendliche, merkt Euch schon jetzt diesen Termin vor.

Anmeldungen von HSS und SS mit PR-Wünschen (bitte mit E-Mail Anschriften der PR) sind an Burkhard Itzerodt, Elbestraße 16, 67574 Osthofen zu richten, (itzerodt@gmx.de)

Die Ausstellungsleitung:  
Burkhard Itzerodt, Ausstellungsleiter  
Götz Ziaja, Stellvertreter

## Sonstiges

### Jürgen van Weyck

Nach der außerordentlichen Jahreshauptversammlung von Suhl kam Jürgen, selbst sehr erfolgreicher Kropftaubenzüchter, von sich aus auf uns zu und erklärte sich bereit, den Aufbau einer VDT-Homepage zu übernehmen. Durch den Einsatz von vielen Stunden am PC und am Telefon entstand so ein moderner Internetauftritt!

Leider zwangen nun Jürgen berufliche Gründe, er ist nun oft die ganze Woche auswärts tätig, seine Tätigkeit als technischer Betreuer der Homepage aufzugeben. Das müssen wir respektieren, denn als Familienvater mit zwei kleinen Kindern, Haus, Garten und Tauben- und Kaninchenzucht fehlen „um Mitternacht oft ein paar Stunden“. Und wer Jürgen kennt, weiß, dass er keine „halben Sachen“ macht!

Uns vom VDT bleibt nur danke zu sagen für den Einsatz zum Wohle der Deutschen Taubenzucht, der dem VDT sehr viel Geld sparte!

Weithin Gesundheit und viele tollen Erlebnisse in der Familie und Kleintierzucht.

Reinhard Nawrotzky

### Sylvia Klaus

Sylvia, unsere Datenschutzbeauftragte betreute auch die Deutsche Meisterschaft. Am VDT-Stand war sie Ansprechpartnerin auch für unsere ausländischen Freunde, spricht sie doch mehrere Sprachen.

Jeder von uns weiß, dass unser Lebensweg nicht immer einfach, stetig in eine Richtung geht. An meiner Bürotür hängt eine Karikatur mit dem Text: „Der Weg nach oben besteht nicht nur aus Sprossen, sondern auch aus Zwischenräumen!“

Sylvia muss einiges in ihrem privatem Umfeld lösen, darum bleibt ihr keine Zeit für die Beisitzertätigkeit. Sie ruht bis zur Jahreshauptversammlung 2019 in Leipzig.

Der VDT sagt danke für ihren Einsatz, ihre Fachkompetenz im EDV-Bereich war uns eine große Unterstützung.

Sylvia, wir wünschen Dir Gesundheit und weiterhin viel Freude in der Kleintierzucht.

Reinhard Nawrotzky

## BITTE VORMERKEN!

Termin für die JHV  
und das VDT-Tagesmeeting  
**13.6.2020 in Thüringen**



## Wir suchen / brauchen Dich...

Wir, das ist der Verband Deutscher Rasse-taubenzüchter e.V. als größter Sonderverband im BDRG. Zur Vervollständigung und Verstärkung unseres Vorstandsteams haben wir zur nächsten Mitgliederversammlung am 7.12.2019 in Leipzig u.a. die Position des 2. Schriftführers bzw. 2. Schriftführerin neu zu besetzen.

### Was erwartet Dich:

- Eine teamorientierte, ehrenamtliche Arbeit im VDT Vorstand
- Die Möglichkeit der aktiven Mitgestaltung und Zukunftsausrichtung unseres Verbandes
- im Sinner seiner Mitgliedsvereine und unserem Hobby Rassetaubenzucht.

### Deine Aufgaben:

- Führen der Mitgliederdatenverwaltung im VDT inkl. Datenschutz
- Kontinuierliche Pflege der Adressdatensätze unserer Mitgliedsvereine
- Auswertung und Mitgestaltung der Meisterschaften im VDT
- Mitarbeit auf den VDT Schauen

### Dein Profil:

- Strukturierte, flexible und selbständige Arbeitsweise
- Hohe Motivation und nachhaltige Einsatzbereitschaft
- Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen
- Leidenschaft, Spaß und Begeisterung für die Rassetaubenzucht
- EDV Kenntnisse und der sichere Umgang mit den gängigen MS Office Programmen

Können wir Dich überzeugen?  
Dann freuen wir uns auf Deine  
Bewerbung.

AP: Götz Ziaja | Tel. 0151 16111612 oder  
Mail: goetz.ziaja@vdt-online.de

## Kurzbericht zur 182. Bundesversammlung des BDRG in Niefern

### ◆ Termine / Veranstaltungen

- 2020 183. Bundesversammlung  
in Minden/Westfalen
- 2021 184. Bundesversammlung  
in Mecklenburg-Vorpommern/  
Rostock
- 2022 185. Bundesversammlung  
in Sachsen/Oberlausitz

### ◆ Anträge von Relevanz

#### Einfache Bewertungskarte

Bereits zur kommenden Ausstellungssaison wird die neue, einfache BDRG Bewertungskarte zum Einsatz kommen. Diese Karte hat einen Kopierschutz. Noch im Umlauf bzw. im Bestand befindliche herkömmliche Bewertungskarten können weiterhin genutzt und aufgebraucht werden. Diese sind dann von den PR auf dem Originalkarton zu beschreiben.

#### Siegerring Wettbewerb

Bereits zur kommenden Ausstellungssaison werden im externen Siegerringwettbewerb ausschließlich nur noch Tiere des jüngsten Jahrganges/Jungtiere zur Meldung angenommen. Insofern der Wunsch besteht, Alttiere dieser Wettbewerbsrassen zusätzlich zu melden, so werden diese in der allgemeinen Klasse der Ausstellung nach AAB eingruppiert.

#### Mitgliederdatenverwaltung

Es wird mit dem Auslaufen der bestehenden Dienstleistungsverträge perspektivisch ein neues Mitgliederdatenverwaltungsprogramm geben. Der VDT wird sich die weitere Entwicklung hier sehr genau anschauen

und dann eine für seine Mitgliedsvereine kostengünstige und anwenderfreundliche Anschlusslösung präferieren.

#### Bundesschauen

Der Antrag des VDT Vorstandes auf Herausreichung eines dauerhaften, zweckgebundenen Standgeldzuschusses in Höhe von 1.00 € je Einzeltier auf allen Bundesschauen aus dem Vermögen des BDRG wurde sehr intensiv und z.T. leidenschaftlich diskutiert.

Zur Absicherung unserer Bundesschauen in der Zukunft werden wir verstärkt auf Fremddienstleister für den Auf- und Abbau zurückgreifen müssen, da wir allein nicht mehr in der Lage sind, all dieses schweren Arbeiten ehrenamtlich zu bewältigen. Weiterhin werden Kostensteigerungen in den Hallenmieten, der Energie und der Logistik dazu führen, dass wir schon in naher Zukunft ein deutlich höheres Standgeld den Züchterinnen und Züchtern abverlangen müssen.

Leider mussten wir unseren Antrag im Laufe der emotionalen Diskussion dann zurückziehen, da eine mehrheitliche Ablehnung durch den Gesamtvorstand sich abzeichnete. Wir haben aber die Zusage des Präsidiums erhalten, das man über andere Formen der Unterstützung seitens des BDRG in einer Arbeitsgruppe aller Ausrichter von Bundesschauen diskutieren und nach Lösungen suchen wird.

Wir hätten sehr gern diese direkte Unterstützung für unsere aktiven Ausstellerinnen und Aussteller auf Bundesschauen durchgesetzt, aber leider war der Widerstand hier sowohl aus dem Präsidium

als auch einem Teil der Landesverbände noch zu groß.

Wir werden hier aber nicht in unseren Bemühungen nachlassen und den BDRG aus seiner Verantwortung auch für die Durchführung von Bundesschauen in möglichst vielen Bundesländern unseres Landes zu vertretbaren Konditionen für die Züchterinnen und Züchter nicht entlassen.

### ◆ Personalien

*Alfred Karl Walter* — Der LV Vorsitzende von Hannover wurde zum neuen 2. Vize Präsidenten des BDRG gewählt.

*Reiner Wolf* — Wurde aus dem BZA offiziell verabschiedet und mit dem Ehrenring des BDRG für seine großen Verdienste um die Rassetaubenzucht in D und Europa ausgezeichnet.

*Karl Kahler* — Wurde aus dem BDRG Präsidium verabschiedet und mit der Ehrenmitgliedschaft im BDRG für seine großen Verdienste um die Rassegeflügelzucht

und seine unermüdliche ehrenamtliche Arbeit für den BDRG ausgezeichnet. Karl ist neuer LV Vorsitzender nun in Kurhessen und hat uns für die 69. VDT-Schau in Kassel im Januar 2021 bereits heute seine persönliche Unterstützung und die seines Landesverbandes zugesagt.

*Gerhard Sauer* — Wurde aus dem BZA / Sparte Tauben offiziell mit einem Präsent verabschiedet.

*Jan Schrötz* — Wurde in Nachfolge von Reiner Wolf in den BZA / Sparte Tauben berufen.

Götz Ziaja